



CD-ROM: 4 Videosequenzen zu den Stücken
9 Videosequenzen zu Einzelfiguren

Schuljahr 4 5 6 7 8 9

Sonja Trauner/Otmar Wallenta

Papercup

Rhythmusstück Pappbechern

Percussion mit Pappbechern bringt mit geringem zeitlichen und materiellen Aufwand eine interessante Abwechslung in den Schulalltag. Die Übungen und Stück *Papercup* lassen sich in variabler Gruppengröße und in variablen Arrangements umsetzen.

Rhythmus mit Papp-Instrumenten

Kontrollierte Lautstärke

Alltagsgegenständen aus Pappe sind bei behutsamem Gebrauch interessante Klänge zu entlocken und jeder Schüler lernt in kürzester Zeit, dass er nur bei kontrollierter Verwendung länger Freude an seinem Instrument hat. Viele Lehrer meiden den Umgang mit traditioneller Percussion in größeren Gruppen, da auch eine sorgfältig vorbereitete Rhythmikstunde schnell in Lautstärkearten kann. Die Ursachen sind vielfältig, auch bei der Qualität der Instrumente, die eine stärkere Belastung in größeren Lautstärke reagieren und

unruhig sind. Das wiederum führt dazu, dass Schüler ungehalten sind, wenn sie einzuschlagen versuchen.

Es gibt aber Instrumente, die diesem Trend entgegenwirken und die Schüler dazu führen, sorgfältig mit ihrer Kraft und gleichsam einfühlsam mit ihren Instrumenten umzugehen. Ein Beispiel ist das aus Pappe zubereitete *Papercup*, das so schnell, dass er bei kontrollierter Verwendung das Instrument zerstört. Ein weiteres Problem der Lautstärke ist die eigene Schmerzgrenze, die die Lautstärke bestimmt.

Auch Pappbecher aus Pappe sind eine billige und interessante Alternative zu Schellen. Sie können bei dem Stück *Papercup* gut als Ostinato eingesetzt werden (siehe Kopiervorlage S. 18).

spannt zu sein, da die gespannte Handhaltung für die Becher solange in Mitleidenschaft ziehen, bis sie zerstört sind. Das Stück von selbst zerfällt. Der Einsatz von Bechern aus Kunststoff würde auf Grund der hohen Kosten dieses Ziel nicht erreichen. (siehe Infobox *Materialkunde*, unten)

Organisieren mit Pappbechern

Vorbereitung

Machen Sie sich zunächst mit der Symbolschrift für die Becherpercussion vertraut, wie sie im Lehrentipp rechts dargestellt ist. In der einfachsten Version benötigen Sie keine Umbauarbeiten der Tische. Jeder Schüler erhält einen Becher und schon kann das Spiel beginnen. Für besondere Effekte kann man z. B. für das Stück *Papercup* die Tische zu ein oder zwei langen Tafeln zusammenstellen, an denen die Schüler einander gegenüber Platz nehmen.

Materialkunde

Für die Becherpercussion empfehlen wir einfache Trinkbecher aus Pappe, wie sie in vielen Papierfachgeschäften erhältlich sind. Pappbecher entwickeln angenehme Klänge und führen die Schüler auf Grund ihrer eingeschränkten Stabilität zu einer lockeren und umsichtigen Handhabung. Becher aus Keramik, Glas und Kunststoff halten wir für ungeeignet.

Foto: Kerem Unterberger, Otmar Wallenta

ÜBERSICHT

Materialien

- Spielplan *Papercup*
- Spielplan für Übungen *Maraton-Cup* S. 18
- Gesamtplan *Becherpercussion* und *Papercup* S. 14
- Videosequenzen *Papercup*, *Übung 1* (im Kanon) und *Übung 2*, *Übung 3* (Zirkel, Einzelfiguren 1 und 2) CD-ROM-Teil

Zielierter Umgang mit Stress

Der Einsatz von Pappbechern kann auch ein wenig dazu beitragen stressbedingten Verkrampfungen von Schülern entgegenzuwirken. Haben die Schüler erst einmal einzelne Sequenzen mit den Pappbechern erlernt, so können sie durch Steigerung des Tempos gezielt lernen mit Stresssituationen umzugehen. Sie erleben die Notwendigkeit trotz höchster Konzentration körperlich ent-

Vorübungen

Einfache rhythmische Übungen (z. B. die *Übungen 1 und 2*, S. 18, CD Nr. 5/6) mit Bechern kann man bereits ab der 3. Schulstufe/Klasse einsetzen. Bei der Erarbeitung empfehlen wir zuerst nur die Texte ähnlich einer Silbenpercussion einzustudieren und anschließend durch die Becheraktionen zu ergänzen. Der Karton-Ostinato (Seite 18) eignet sich als alternative Ergänzung zu den gesprochenen oder gespielten Vorübungen.

Die Übungen können die Schüler auch als Kanon ausführen. Die Videosequenz (*Übung 1*, CD-ROM-Teil) zeigt diese Aufführungsvariante.

Papercup: Erarbeitung und Aufführung

Sind die Schüler mit den Vorübungen rhythmisch sicher, können sie sich dem Stück *Papercup* widmen (Kopiervorlage S. 19, Gesamtaufnahme CD 3, Videosequenz *Papercup* auf dem CD-ROM-Teil). Teilen Sie dazu die Klasse in zwei Gruppen, die dann jeweils den entsprechenden Mittelteil ausführen. Intro und Ending spielen beide gemeinsam.

Beim Teil B finden sich bei einigen Takten vermehrt Synkopen, was die rhythmische Spannung erhöht. Um den Rhythmus einhalten zu können, steht in der Partitur an der entsprechenden Stelle der Laut „(m)“, den die Schüler als Platzhalter leise mitsprechen können. Als allerletzte Aktion im Stück kann man den Becher hochheben oder über die Schulter „wegwerfen“.

Auch zu *Papercup* kann eine Gruppe den Karton-Ostinato ausführen und/oder Sie verwenden dazu die *Back* (CD Nr. 4).

Formellauf in Gesamtaufnahme und Videosequenz: Intro (Gr. 1+2) – A (Gr. 1) – B (2 x Gr. 2) – A+B (4 x Gr. 1+2) – Ending (Gr. 1+2)

Erweiterung

1. Teil A von *Papercup* lässt sich als eigenständige Aktion, vergleichbar mit dem Intro, ausführen. Dabei können die Schüler in Quartett- oder Schülerviertel hat die Aufgabe einen Becher nach dem anderen im Uhrzeigersinn an den Nachbarn weiterzugeben, der ihn wiederum (Wiederholung) be-



ginnt und jeweils mit dem letzten Aktion den Becher an seinen linken Nachbarn weitergibt, der nun ebenfalls in das Stück einsteigt. Der Schüler, der die Becher austeilt, sammelt diese auch der Reihe nach wieder ein. In der Videosequenz *Becherwirbel* (CD-ROM-Teil) sehen Sie eine Aktion im Flurkreis, bei dem die Schüler schrittweise einander bereit stellen. Dabei benötigt man keine

Wenn die Schüler der Symbol- schrift vertraut sind, kann man sie zu eintaktigen Eigenkompositionen anregen. Zur Unterstützung dienen

ihnen die folgenden Vergrößerungen. Die Schüler können die Becherböden auf dem linken oder rechten Fußboden bemalen und diese durch entsprechende Aktionen des Bechers für musikalische Aktionen sorgen.

Ulrike Wanner ist Stimmbildnerin im OÖ. Landesmusikschulwerk, Sängerin, Referentin in der Landesmusikschule.

Dieter Wollner ist dipl. Pädagoge für Rhythmik, Referent im Landesmusikschulwerk und Leiter des Projekts *www.rhythmikmacht-schule.at*

Tipp: Symbolik für Becherpercussion	
Becherpercussion Übung 1 bis 9 auf CD-ROM-Teil	
→	Becher mit linker/rechter Hand fassen
↕	Becher mit linker/rechter Hand dreifach fassen (Figur 1)
↑	Becher mit Öffnung nach oben in die Luft hochheben
↓	Becher mit dem Boden/Bechermund abstellen (Figur 2)
↙	Becherboden auf linke/rechte Handfläche schlagen (Figur 3)
↘	Becherboden auf linke/rechte Handfläche schlagen (Figur 4)
↕	Becherboden/Becher auf die Handfläche stellen, festhalten (Figur 5)
↕	mit Mittelfinger/Bleistift an der Stelle auf den Becher schlagen (Figur 6)
↕	am Innenrand entlang bis zum Wulst schlagen (Figur 7)
↓	eine Hand schlägt/beide Hände schlagen auf den Tisch
	klatschen
■	mit einer Hand/beiden Händen schnippen
○	mit dem Bleistift im Becher kreisen (Figur 8)
□	Bleistift am Innenrand des Bechers anschlagen (Figur 9)



Musik und Gestaltung:
Sonja Trautwein und Otmar Wallenta
© by Helbling, Rum/Innsbruck

Kopiervorlage

Papercup

Übungen für Pappbecher-Percussion

♩ = 80

Übung 1

1 + 2 + 3 + 4 + | 1 + 2 + 3 + 4

Takt 1-2 $\frac{4}{4}$: *Be- cher- spiel, Be- cher- spiel! Wir brau- chen nich-*

1 + 2 + 3 + 4 + | 2 + 3 + 4 +

Takt 3-4 $\frac{4}{4}$ *re li re li re li*
Einen coolen Rhyth- mus aus der Map- pe und ... cher ... us Pap- pe!

Auch im Kanon zu spielen! (Siehe auch Videosequenz Übung 2, Cap 10, S. 11)

Übung 2

1 + 2 + 3 + 4 + | 1 + 2 + 3 + 4 +

Takt 1-2 $\frac{4}{4}$: *Nimm dir ei- nen Blei- stift. lass klin- gen im Takt.*

1 + 2 + 3 + 4 + | 2 + 3 + 4 +

Takt 3-4 $\frac{4}{4}$ *Krei- se, krei- se ... se, bis der Rhyth- mus packt!*

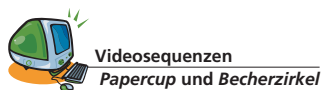
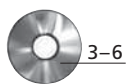
Pattern für Kartonpercussion

Handbitum zu Papercup und ... Übungen

dun tak - - - - - dun tak
dun = Mitte des Kartonbodens tak = Kartonrand

Zeichensprache

- Becher mit dem Becherrand nach unten mit der rechten Handfläche schlagen
- Becher mit dem Becherrand nach links mit der linken Handfläche schlagen
- Becher mit dem Becherrand nach oben mit der rechten Handfläche schlagen
- Becher mit dem Becherrand nach unten mit der linken Handfläche schlagen
- Becher mit dem Becherrand nach links mit der linken Handfläche schlagen
- Becher mit dem Becherrand nach rechts mit der rechten Handfläche schlagen
- Becher mit dem Becherrand nach oben mit der linken Handfläche schlagen
- Becher mit dem Becherrand nach unten mit der rechten Handfläche schlagen
- Becher mit dem Becherrand nach oben mit der rechten Handfläche schlagen
- Becher mit dem Becherrand nach unten mit der linken Handfläche schlagen
- Becher mit dem Becherrand nach links mit der linken Handfläche schlagen
- Becher mit dem Becherrand nach rechts mit der rechten Handfläche schlagen
- Becher mit dem Becherrand nach unten mit dem Bleistift im Becher kreisen
- Becher mit dem Becherrand nach unten mit dem Bleistift am Innenrand des Bechers anschlagen



Mark und Gestaltung:
Sonja Trauner und Gertmar Wallenta
© by Helbling, Rum/Innsbruck



Papercup

Spielstück für Pappbecher-Percussion

♩ = 80

Intro

1 + 2 + 3 + 4 + | 1 + 2 + 3 + 4 +

Takt 1-2 $\frac{4}{4}$ [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon]

Takt 3-4 $\frac{4}{4}$ [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon]

Teil A

1 + 2 + 3 + 4 + | 1 + 2 + 3 + 4 +

Takt 1-2 $\frac{4}{4}$ [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon]

re li re re li

*) Becher auf die linke Handfläche stellen und loslassen

Teil B

1 + 2 + 3 + 4 + | 1 + 2 + 3 + 4 +

Takt 1-2 $\frac{4}{4}$ [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon]

(m) (m) (m) (m)

Ending

1 + 2 + 3 + 4 + | 1 + 2 + 3 + 4 +

Takt 1-2 $\frac{4}{4}$ [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon] [Cup icon]

re li re re li re

werfen

Zeichenerklärung

- [Cup icon] mit dem Bleistift im Inneren des Bechers schlagen
- [Cup icon] Bleistift am Innerenrand des Bechers schlagen
- [Cup icon] Becher mit Öffnung nach oben auf Handfläche schlagen
- [Cup icon] Becher mit Boden/Becherrand auf Handfläche stellen
- [Cup icon] klatschen
- [Cup icon] Becherboden schlagend auf Handfläche stellen
- [Cup icon] mit Bleistift an der jeweiligen Stelle auf den Becher schlagen
- [Cup icon] mit Bleistift am Becherrand entlang bis zum Wulst schlagen
- [Cup icon] Becher mit linker/rechter Hand verkehrt fassen
- [Cup icon] Becherboden auf linke/rechte Handfläche schlagen
- [Cup icon] Becherboden/mund auf linke/rechte Handfläche schlagen
- [Cup icon] Becherboden/mund auf die Handfläche stellen, festhalten

Formaufbau

Takte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Teil	Intro		A		A		B		B		A+B		A+B		A+B		A+B		Ending			
Seite 1																						

Papercup: Spielstück